

AG-Sitzung "Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage"

Ergebnisprotokoll

Anlass: Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China

Datum: 04.02.2020, 11:00-13:00 Uhr

Sitzungsort: RKI, Lagezentrum Besprechungsraum

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

! Institutsleitung

o Lars Schaade

o Lothar Wieler (per Telefon)

! FG14

o Melanie Brunke

! FG17

o Thorsten Wolff

! FG 32

o Ute Rexroth

o Maria an der Heiden

o Inessa Markus (Protokoll)

FG 33

Anette Siedler

! FG 37

o Muna Abu Sin

FG36

o Walter Haas

! IBBS

o Bettina Ruehe

! L1 Rechtsreferat

o Joachim-Martin Mehlitz (per Telefon)

O Helmut Fouquet

! Presse

o Susanne Glasmacher

ZBS1

Janine Michel

! ZBS2

o Daniela Jacob

! INIG

o Basel Karo

! Datenschutz

o Marie Reupke

! BZGA: N/A



Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

Koordinierungsstelle des RKI
! Bundeswehr: Thomas Harbaum (per Telefon)



TO P	Beitrag/Thema	eingebra cht von
1	Aktuelle Lage	
	Aktuelle Lage – International ! Weltweit 20.639 Fälle ! China: 20.480 Fälle (von gestern + 3.240 Fälle), davon 11.177	INIG
	Anzahl des infizierten medizinischen Personals Wo findet community transmission statt	
	Aktuelle Lage – National ! 12 Fälle in Deutschland, davon 10 Fälle in Bayern gehören zu einer Häufung und 2 Fälle (repatriierten Personen) in Rheinland- Pfalz, die derzeit in Frankfurt hospitalisiert sind. ! Sämtliche repatriierten Personen stehen unter behördlich angeordneter Quarantäne.	FG36
	RLP Germersheim	Bundesw
	 ! Amtshilfegesuch des zuständigen GA zur Umsetzung der Maßnahmen in der Liegenschaft Germersheim wurde an die Bundeswehr gestellt, dieses wurde von der BW angenommen ! Aktuell wird ein abgestimmter Aufgabenkatalog erstellt, der mit dem RKI geteilt werden kann, und die Bundeswehr plant v.a. personell mit einem Facharzt für ÖGD und einer Hygienefachkraft die Arbeit vor Ort unterstützen. ! Die Verantwortlichkeit liegt weiterhin beim zuständigen GA. Das RKI bittet die BW die zuständigen Akteure auf Landesebene (Seuchenreferenten und Landesamt) einzubeziehen und zu informieren. 	ehr/FG 32



2	Erkenntnisse über Erreger	
	EpiMatrix (epidemiologische Eckpunkte Coronavirus) ! Ist in Bearbeitung	FG36
	Literatur ! Es wurde angeregt eine zentrale Literatursuche bzw. Abfrage zum Thema "nCOV" beispielsweise durch die Bibliothek zu erstellen und zu aktualisieren.	FG 36
3	Aktuelle Risikobewertung	Alle
	Erweiterung um andere Provinzen, z.B: Zhenjiang; Chengdu, Kanton (AA)	
	! Die Erweiterung der Risikogebiete bedarf einer differenzierten Bewertung unterschiedlicher Faktoren (aktuelle Inzidenz, Trend, durchgeführte Maßnahmen vor Ort (staatl. Quarantäne), Vernetzung (Transport) in China (bsp. Nach Hubei) und Vernetzung nach Deutschland (direkte Flugverbindungen), wahrscheinlicher Infektionsort exportierter Fälle). Ein weiteres Kriterium ist die Umsetzbarkeit von daraus resultierenden Maßnahmen.	
	TODO: ZIG1: Nachfrage WHO HQ (Andreas Jansen); Kontakt AA: Anzahl dt. Staatsbürger, die aktuell in China erkrankt sind FG 32 Kontakt der IHR National Focal Points(NFP) und EWRS der Länder: Information zu allen Fällen außerhalb Chinas mit Herkunftsland/wahrscheinlicher Infektionsort/üblicher Aufenthaltsort IBBS kontaktiert GHSI Deadline 06.02.2020	
4	Kommunikation Presseanfrage zu Quarantäne bei Reiserückkehrern aus Risikogebieten ! Hierzu soll das Ergebnis der heutigen AGI TK abgewartet werden; von Seiten des RKI wird eine zwischen Bund- und Ländern abgestimmte Empfehlung favorisiert, die eine 14-tägige häusliche Absonderung vorsieht	Presse/B undeswe hr
	Empfehlungen zur Händedesinfektion/externe Kommunikation	FC14/FC
	! Händedesinfektion soll nicht aufgenommen werden. Fokus soll auf Nies- und Hustenhygiene gelegt werden.	FG14/FG 36/Press e/FG37



Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

5	Labordiagnostik ! Eine Unterscheidung zwischen nCoV und SARS ist mit der PCR am RKI möglich. ! ABAS: Abfallentsorgung im Labor ist geklärt durch bestehende	FG17, ZBS1 ZBS2	
	Vorgaben		
6	Surveillance-Anforderungen Integration nCoV in virologische Influenza Surveillance der AGI ! Am 07.02.2020 findet eine Besprechung zum Thema während der Lage-AG statt. Aktuelle Probleme zeigen sich vor allem im Datenschutz. Die Übermittlung von positiven Influenza-Fällen findet aus datenschutzrechtlichen Gründen-und Mangels an Alternativen per Brief statt. Die am RKI zur Verfügung gestellte sichere und schnelle Alternative Cryptshare ist angeblich aus technischen Gründen im FG 17 nicht umsetzbar. Diese zeitliche Verzögerung ist bei der aktuellen Lage nicht angezeigt. Telefonanrufe zumindest bei den ersten laborbestätigten Fällen sollten durchgeführt werden. Vorrangig sollte mit den Kollegen von ZV4 geklärt werden, wie aus der Influenza-Datenbank heraus direkt an Cryptshare kommuniziert werden kann, damit es keine zeitlichen Verzögerungen gibt. TO DO Datenschutz und rechtliche Grundlagen bis 07.02.2020 klären (DSB, L1, FG17).		
7	Maßnahmen zum Infektionsschutz Empfehlungen zu Abfallentsorgung ! ABAS-Treffen findet am 06.02.2020 statt;		
8	 Klinisches Management ! Abfallentsorgung im klinischen Kontext: besteht bereits eine Verlinkung zu Dokumenten für SARS, eine Anpassung/Überarbeitung für nCoV ist geplant. ! IBBS bringt das Thema in der internen Seuchenhygienegruppe ein. 	IBBS FG14	
	TO DO Thema Empfehlungen zu Abfallentsorgung soll am 05.02.2020 erneut auf die Agenda		
	Flussschema zum klinischen Management ! IBBS hat nach Abstimmung mit der DEGAM das Flussschema überarbeitet und plant dieses voraussichtlich noch heute Abend veröffentlichen.	IBBS	
	Entlassungsmanagement/Vorgehen bei hospitalisierten nCoV-Fällen/Aufhebung der Isolierungsmaßnahmen ! Hierzu fand am 03.02. eine TK innerhalb des STAKOB statt, bisher liegen keine ausreichenden Daten vor, auf die sich Empfehlungen stützen könnten. Geplant ist eine engmaschige	FG37/	

Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

virologische Verlaufsuntersuchung der aktuellen Fälle, um hieraus in Zusammenschau mit den klinischen Befunden Empfehlungen ableiten zu können, wann die Patienten entisoliert bzw. entlassen werden können. Zusätzlich zur Untersuchung respiratorischer Materialien sind auch Untersuchungen von Stuhlproben vorgesehen. 9 Transport Kontaktnachverfolgung (KONA) Flüge ! Aktuell laufen 2 KONA (Flug LH München-Shanghai/Amtshilfeersuchen aus Bayern; TUI nach Spanien/Bitte um Hilfe seitens der spanischen Kollegen). In beiden Fällen sind die Zielländer für die KONA zuständig. Das aktuelle Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Kontaktnachverfolgung (KONA) Flüge ! Aktuell laufen 2 KONA (Flug LH München- Shanghai/Amtshilfeersuchen aus Bayern; TUI nach Spanien/ Bitte um Hilfe seitens der spanischen Kollegen). In beiden Fällen sind die Zielländer für die KONA zuständig. Das aktuelle Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Kontaktnachverfolgung (KONA) Flüge ! Aktuell laufen 2 KONA (Flug LH München- Shanghai/Amtshilfeersuchen aus Bayern; TUI nach Spanien/ Bitte um Hilfe seitens der spanischen Kollegen). In beiden Fällen sind die Zielländer für die KONA zuständig. Das aktuelle Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
! Aktuell laufen 2 KONA (Flug LH München- Shanghai/Amtshilfeersuchen aus Bayern; TUI nach Spanien/ Bitte um Hilfe seitens der spanischen Kollegen). In beiden Fällen sind die Zielländer für die KONA zuständig. Das aktuelle Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Shanghai/Amtshilfeersuchen aus Bayern; TUI nach Spanien/ Bitte um Hilfe seitens der spanischen Kollegen). In beiden Fällen sind die Zielländer für die KONA zuständig. Das aktuelle Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Bitte um Hilfe seitens der spanischen Kollegen). In beiden Fällen sind die Zielländer für die KONA zuständig. Das aktuelle Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
sind die Zielländer für die KONA zuständig. Das aktuelle Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.
TODO
L1 hat bereits das Musterschreiben für die Behörden (Masern) angepasst
und stellt es zur Verfügung
Umgang mit Direktflügen aus Risikogebieten am Flughafen ! Auf Länderebene wurde Maßnahmen für Direktflüge an Flughäfen diskutiert. Im Hinblick auf die Umsetzbarkeit wurde ein erweitertes Exit-Screening vorgeschlagen. Derzeit werden in Flugzeugen von China nach Deutschland Aussteigekarten verteilt. Zusätzlich sollen 3-5 Fragen ausgeteilt werden (Basis Flughafenposter). Das Boardpersonal würde noch vor der Landung auffällige Passagiere (aus Risikogebiet/symptomatisch) an den medizinischen Dienst melden, damit diese direkt am Flughafen versorgt/isoliert werden können. Weiterhin soll Informationsmaterial verteilt werden und besorgte Passagiere ohne Symptome durch die Mitarbeiter vor Ort (ÖGD oder durch ÖGD beauftragt) beraten werden. FG32
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
! Gute Unterstützung durch zahlreiche Fachgebiete im
! Gute Unterstützung durch zahlreiche Fachgebiete im Lagezentrum.



Koord	linierungsstelle des RKI	Agenda der 2019nCoV-Lage-AG	
	Lagezentrum Besprechungsraum		